

HAMBERGEN • WORPSWEDE

Durch Leistung Gesamtsieger

Abwechslungsreicher Dienst in der Jugendfeuerwehr Hüttenbusch

Von Johann Schriefer

Hüttenbusch. Holger Lebedinzew, der allgemeine Vertreter des Worpsweder Bürgermeisters, war sehr angetan: Die Jahreshauptversammlung einer Jugendfeuerwehr habe er sich viel nüchterner vorgestellt. Er habe sie jetzt in Hüttenbusch zum ersten Mal erlebt und sei von den lebendigen Berichten der jungen Mitglieder ganz angenehm überrascht.

Nach der Begrüßung durch Jugendfeuerwehrwart Christoph Lütjen verlas Tobias Korth den Jahresbericht. Daraus ging hervor, dass der Jugendwehr zwölf Jungen und drei Mädchen angehören. Fünf Mitglieder kämen aus der Ortschaft Ostersode.

Es seien 43 Dienste durchgeführt worden, von denen je 50 Prozent der feuerwehrtechnischen Ausbildung und der allgemeinen Jugendarbeit gewidmet wurden. Dazu seien noch einige Übungsdienste für die Wettbewerbe gekommen. Dadurch habe man erfolgreich am Kreiswettbewerb in Bornreihe, Gemeindefeuerwehrtag in Schlußdorf, Kreisjugendfeuerwehrtag in Ohlenstedt und am Sportturnier in Ritterhude teilnehmen können. Nach diesen guten Leistungen sei man Gesamtsieger 2008 geworden.

Tobias Korth erinnerte noch an verschiedene Aktivitäten. So habe man die Flughafen-Feuerwehr Bremen besucht und mit den Jugendwehren aus Neu Sankt Jürgen und Worpswede am Tag des Umweltschutzes eine Aktion an der Hüttenbuscher Trift

sowie eine gemeinsame Nachtrallye unternommen.

Valentina Hahn berichtete über den sehr Segeltörn auf dem Ijsselmeer, zu dem man gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Neu Sankt Jürgen gestartet war. Als die 40 Meter lange „Mars“ mit den weißen Segeln ablegte, hieß es: „Good bye, Festland!“ Ob Spaß oder Aufregung wegen eines Sturms: Sie hatte alles beobachtet und selbst den Kurzaufenthalt auf der Insel Texel notiert.

Valentina Hahn wurde dann auch zur Gruppenführerin und zur Jugendsprecherin gewählt. René Drechsler ist stellvertretender Gruppenführer, Tobias Korth Schriftführer, Christoph Tietjen dessen Stellvertreter, Malte Henninger Zeugwart und Lukas Brandt Wimpelträger. Christoph Tietjen bekleidet auch das Amt des Kassenwartes. Zur Sprache kam noch der Dienstplan für das erste Halbjahr. Highlight ist unbestritten die Teilnahme am Landeszeltlager in Wolfshagen im Harz vom 27. Juni bis zum 4. Juli. Christoph Lütjen versäumte nicht, seinen Mitstreitern für die gute Unterstützung bei der Jugendarbeit zu danken.

Grußworte sprachen der stellvertretender Bürgermeister Friedrich-Karl Schröder, Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock, Gemeindejugendfeuerwehrwart Martin Klotzke, Kreisjugendfeuerwehrwart Christof Renken, die Ortsbrandmeister aus Hüttenbusch und Ostersode, Jan Büntemeyer und Helmut Schierloh, sowie Gemeindebrandmeister Axel Elster.